



# Biogene Abfälle

Was ist Bioabfall? Zu Bioabfällen zählen alle Garten-, Grün- und Küchenabfälle, die kompostiert werden können.

## Was gehört in die Tonne?

### Aus Küche und Haushalt beispielsweise:

- Altes Brot und Gebäck bzw.-reste
- Bananenschalen
- Blumen und Blumenerde
- Eierschalen
- Federn (in Kleinmengen)
- Gemüseabfälle
- Haare (in Kleinmengen)
- Holzasche
- Kaffeesud (samt Filter)
- Obstabfälle
- Salatreste
- Papier (unbeschichtet, verschmutzt, das in der Küche anfällt und mit Nahrungsmitteln in Berührung gekommen ist)
- Schalen von Zitrusfrüchten
- Schnittblumen
- Teesackerln, Teesud (samt Filterpapier und Teebeutel)
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Zeitungspapier und Papiersackerln, die für Vorsammlung der biogenen Abfälle im Haushalt verwendet werden

### Aus dem Garten beispielsweise: Äste (zerkleinert)

- Baumschnitt (zerkleinert)
- Blumen
- Ernterückstände
- Fallobst
- Gartenabfälle
- Gemüseabfälle
- Grasschnitt
- Heckenschnitt
- Heu
- Jätgut
- Laub
- Obstabfälle
- Pflanzenabfälle
- Rasenschnitt
- Reisig
- Sägespäne (unbehandeltes Holz)
- Stauden
- Strauchschnitt (zerkleinert)

**Achtung:** Fleisch, Knochen, Speisereste sowie verdorbene Nahrungsmittel können bei der Sammlung und Verwertung zu Problemen führen. Diese können entweder hygienischer Natur sein oder aber durch einen hohen Salzgehalt bedingt sein. Die problemlose Verwertung solcher Abfälle hängt stark von den lokalen Gegebenheiten und den angewandten Verwertungsverfahren ab. Aus diesem Grund erfolgt die Sammlung regional unterschiedlich. Beachten Sie bitte Ihre Gemeindeinformationen, inwieweit derartige biogene Abfälle in der Biotonne gesammelt werden sollen.